

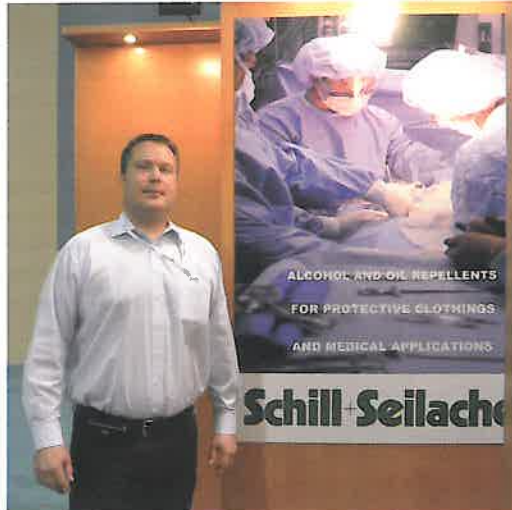
mit SB/MB-Materialien und daraus hergestellten Verbundstoffen. Im Mai werden neue Spunlace-Vliesstoffe für Feuchttücher, Medizin- und Hygieneprodukte auf den Markt kommen, so Serkan Gogus, Commercial Director. „Seit September letzten Jahres hat sich der Markt erholt und wir sind jetzt bereit, mit Baumwoll-Spunlace-Vliesstoffen für Wischtücher die nächsten Schritte zu unternehmen.“

NSC unterzeichnet Vertrag auf der IDEA 10

„Im Hinblick auf die Marktsituation sind die Länder des Nahen und Fernen Ostens und Südamerikas sehr aktiv. Wir verzeichnen Wachstum bei den Spunlace-Vliesstoffen für Wischtücher und langfristige Investitionen in Nadelvlies-Ausrüstungen“, betonte Jean-Philippe Dumon, Sales & Marketing Director bei NSC. Außerdem haben wir für das IsoProDyn-System einen Vertrag mit Fibertex unterzeichnet. Damit können Materialien für Geotextilien und Industrieanwendungen mit geringeren Gewichten hergestellt werden als auf den derzeitigen Maschinen, nämlich mit 75-15 g/m², die dabei eine unerreicht gleichmäßig verteilte Reißfestigkeit auf der gesamten Vliesstoffbreite aufweisen.“ Johannes Haep, der CEO von NSC, sprach über das wieder gewonnene Vertrauen in hochklassige Anlagen, aber auch über die notwendige Konsolidierung in der Branche.

Oerlikon

Wie die meisten Unternehmen blickt auch Oerlikon positiv in die Zukunft und hat Vertrauen in die Branche. Håkan Holmér, Sales Director, verwies besonders auf das wachsende Interesse an systemunabhängigen Meltblown-Maschinen. „Von großem Interesse sind auch verschiedene Konzepte bei Airlaid-Materialien. Außerdem können



Dipl.-Ing. Marcus Münchberg, Area Sales Manager, North America & Mexico, am Schill + Seilacher-Stand

mit unserer Spunbond-Technologie neben Öl-Polymeren auch alternative, nachhaltige Fasern wie PLA versponnen werden“, fuhr Holmér fort.

Reicofil – führend in der Spunbond-Technologie

Reifenhäuser Reicofil, weltweit führend im Bereich der Spunbond- und Meltblown-Maschinen, hat jetzt eine Vereinbarung mit Biax-Fiberfilm getroffen. CEO Dr. Bernd Kunze kommentierte: „Biax bietet uns eine größere Bandbreite und mehr Flexibilität, was ein großer Vorteil bei künftigen Entwicklungen der Meltblown-Technologie sein wird.“ Reicofil spricht außerdem gezielt Vliesstoffhersteller an, die höhere Qualität, aber kleinere Mengen produzieren. Das neue Maschinenkonzept Reicofil E(merging) M(arket) ergänzt die konventionellen Spunbond-Anlagen. Letztere werden jetzt mit Arbeitsbreiten von 4,2 und 5,2 m hergestellt und laufen

auch bei 1.000 mpm rund. Die Materialien mit einem Standardgewicht von 8-12 g/m² eignen sich für Hygieneprodukte wie Decklagen, während verschiedene Kombinationen von Spunbond-Meltblown, SMS, SMMS usw. für medizinische Anwendungen verwendet werden können.

Sandler-Vliesstoffe für Fahrzeuge

Sandlers sawasorb-Vliesstoffe für Außenanwendungen in Fahrzeugen sind besonders widerstandsfähig gegen Flüssigkeiten im Motorraum und isolieren sehr gut gegen Geräusche und Hitze. Sie bieten mehr Komfort, indem sie die Motor- und Radgeräusche bereits an der Quelle dämmen. Sie schützen den Motor vor zu schneller Abkühlung, wenn er abgestellt wird, und helfen so dabei, Kaltstarts zu reduzieren und sowohl den Benzinverbrauch als auch die CO₂-Emissionen einzuschränken. Darüber hinaus sind sie ressourcenschonend und vollständig wieder verwertbar, so Dr. Ulrich Hornfeck, Vice President Sales, Logistics & Purchasing.

Spinnpräparationen verbessern die Eigenschaften von Vliesstoffen

Nach den Erfolgen des letzten Jahres, setzt sich das Wachstum auch 2010 fort. Man erwartet viel von den Spinnpräparationen, die Fasern antistatisch, permanent hydrophil oder hydrophob machen und gleichzeitig für eine weiche Oberfläche sorgen sollen. Wenn möglich werden nachwachsende Rohstoffe verwendet. Derzeit sind Spunbond-Vliesstoffe bis hinunter zu 10-12 g/m² von großer Bedeutung, die spezielle Arten von Präparationen benötigen. Spunlace-Vliesstoffe für verschiedene Produktlösungen bilden einen weiteren Wachstumsbereich mit hohen Anforderungen, so Marcus Münchberg, Area Sales Manager North America & Mexico bei Schill + Seilacher.

Strahm präsentierte EnRec

Strahm Hi-Tex Systems AG informierte auf der IDEA über die neueste Generation von Thermobonding- und Trockenöfen mit integriertem Energiemanagement und -rückgewinnungssystem Typ EnRec. Das System, welches sich mittlerweile für verschiedenste Trockenprozesse bewährt hat, besticht durch Einsparung von Trockenenergie in ungeahnter Höhe. EnRec 3, welches auch an bestehende Anlagen adaptiert werden kann, ist ein Luft/Luft Wärmetauscher, der neben den guten Wärmeübergangsraten durch gute Zugänglichkeit und extrem geringem Verschmutzungsgrad überzeugt. Die Firma liefert dieses System für alle Nassprozesse, für Spunlace, Wetlaid, Airlaid oder chemische Verfestigungsanlagen.

Weiterhin informierte Strahm über den Durchbruch bei der Latexfrei-Beschichtung



NSC: Jean-Philippe Dumon, Sales & Marketing Director (links), und Johannes Haep, President und CEO